

SOLOFLEX

Flexibilisierter Fliesenklebemörtel



| Artikelnummer | Lieferform | Farbe | Einheiten / Palette | Stück/Umverpackung |
|---------------|-------------|------------|---------------------|--------------------|
| 205430001 | 25 kg, Sack | zementgrau | 42 | 1 |
| 205430003 | 5 kg, Sack | zementgrau | 200 | 4 |

Einsatzgebiete

- zur Verlegung von keramischen Fliesen und Platten im Dünnbettverfahren
- für beheizte und unbeheizte Untergründe
- für Wand und Boden
- für innen und außen

Produkteigenschaften

- mineralischer Fliesenkleber
- C2 TE nach DIN EN 12004
- begeh- und verfügbare nach ca. 24 Stunden
- lange Verarbeitungszeit von ca. 2 Stunden
- lange Klebeoffene Zeit von ca. 30 Minuten

Vorteile

geprüftes Systemprodukt

SOLOFLEX

vorhandene Prüfzeugnisse

- Bescheinigung AgBB
- Konformität DIN EN 12004
- Prüfung gem. DVGW Technische Regeln, Arbeitsblatt W 270 November 2007 - Vermehrung von Mikroorganismen auf Werkstoffen für den Trinkwasserbereich
- EMICODE-Lizenz

Technische Daten

Materialeigenschaften

| | |
|--|----------------------------|
| Materialbasis | Sand Zement Additive |
| Klassifizierung des Brandverhaltens gemäß DIN EN 13501-1 | E |

Anmischen

| | |
|---|---|
| Erhöhung Flexibilität (Durchbiegung von ≥ 5 mm) | Zugabe UNIFLEX-F Menge: 8,33 kg auf 25 kg Gebinde |
| Reifezeit | ca. 3 Minuten |
| Wasserzugabe | ca. 6,75 l - 8 l |

Verarbeitung

| | |
|--|---------------------------|
| Verbrauch pro m ² und mm Schichtdicke | ca. 1,2 kg/m ² |
| Begehbar nach | ca. 24 Stunden |
| Verbrauch bei 6mm Zahnung | 2,3 kg/m ² |
| Verbrauch bei 8mm Zahnung | 3,1 kg/m ² |
| Verbrauch bei 10mm Zahnung | 3,7 kg/m ² |
| Verarbeitungstemperatur | ca. 5 - 25 °C |
| Durchhärtungszeit / volle Belastbarkeit | ca. 7 Tage |
| Klebeoffene Zeit | ca. 30 Minuten |

Verarbeitungstechnik

Hilfsmittel / Werkzeuge

- Zahnkelle
- Rührwerk
- Kelle
- Arbeitsschutzausrüstung

Untergrund vorbereiten

Anforderung an den Untergrund

1. tragfähig
2. trocken
3. ebenflächig
4. in der Oberfläche geschlossen
5. frei von Rissen
6. frei von haftungsmindernden Stoffen und Sinterschichten

Maßnahmen zur Untergrundvorbereitung

Zur Vorbereitung der Verlegeuntergründe sind die Anforderungen der DIN 18157-1 sowie die anerkannten Regel der Technik maßgebend.

Fläche vorbereiten

1. Verlegeuntergrund prüfen und Restfeuchte mittels der CM-Methode ermitteln.
2. Verunreinigungen, haftungsmindernde Stoffe und Bindemittelanhäufungen/Sinterschichten entfernen.
3. Saugende Untergründe mit ASO-Unigrund-GE, ASO-Unigrund-K oder ASO-Unigrund-PLUS grundieren.
4. Nicht saugende Untergründe mit ASO-Unigrund-S oder ASO-Unigrund-PLUS grundieren.

SOLOFLEX

Feuchtigkeitsgehalt der CM-Messung

| | max. CM Feuchtigkeitsgehalt |
|--|-----------------------------|
| CT für Estriche auf Dämmung oder Trennlage | ≤ 2,0 CM % |
| CA ohne Fußbodenheizung | ≤ 0,5 CM % |
| CA mit Fußbodenheizung | ≤ 0,3 CM % |

Anwendung

Anmischen

1. Das Wasser in einen sauberen Mischeimer geben und mit der Pulverkomponente mit einem Rührwerk zu einer homogenen, klumpenfreien Masse vermischen.
2. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten die Masse noch einmal durchmischen.
3. Nicht mehr Material anmischen als in der Verarbeitungszeit verarbeitet werden kann.

Verarbeitung

1. Angemischten Mörtel auf den Untergrund flächig aufspachteln und je nach Plattenformat mit der geeigneten Zahnung durchkämmen.
2. Belagsmaterialien innerhalb der klebeoffenen Zeit verlegen.

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser abspülen.

Lagerbedingungen

Lagerung

Kühl und trocken. Mind. 12 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

Emissionsverhalten / Gebäudezertifizierungssysteme

- Sehr emissionsarm gemäß GEV-EMICODE, was in der Regel zu positiven Bewertungen im Rahmen von Gebäudezertifizierungssystemen gemäß DGNB, LEED, BREEAM, HQE führt.
- Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 gemäß DGNB-Kriterium „ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt“.

Hinweise

- Bei der Verlegung von Natur- und Kunststein sind die produktspezifischen Eigenschaften der Belagsmaterialien (Verfärbungseigung, Schüsselungsgefahr etc.) und die Verlegeempfehlungen der Hersteller zu beachten. Wir empfehlen Probeverklebungen durchzuführen!
- Räumlichkeiten, Flächen und Bauteile, welche eine Wassereinwirkung nach der DIN 18534, DIN 18531, DIN 18535 erwarten, müssen durch eine Abdichtung im Verbund geschützt werden.
- Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung durch die Grundierungen ASO®-Unigrund-GE, ASO®-Unigrund-K oder ASO®-Unigrund-PLUS geschützt werden. Bei der Verlegung von großformatigen Fliesen müssen Calciumsulfatestriche durch eine sperrende Grundierung (z.B. ASODUR®-GBM) geschützt werden.
- Bereits angestieftes Material nicht nochmals Aufrühen oder durch die Zugabe von Wasser wieder verarbeitungsfähig machen.
- Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe wie z.B. Magnesiaestrich vor direkten Kontakt mittels sperrender Grundierung, wie z.B. ASODUR®-GBM schützen.
- Das Produkt ist bis zur vollständigen Erhärtung vor Wasser, Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung und mechanischer Belastung zu schützen.

Einschlägige Regelwerke

Die Planung, Prüfung von Untergründen und baulichen Gegebenheiten, Verlegung, Verfugung und spätere Pflege des Gewerkes muss gemäß der einschlägigen DIN-Normen und anerkannten Regel der Technik (z.B. den Merkblättern des ZDB-Merkblättern des Zentralverband Deutsches Baugewerbe e.V.) in der jeweils aktuellsten Fassung erfolgen.

Das gültige Sicherheitsdatenblatt beachten!

GISCODE: ZP1

SOLOFLEX

Erläuterungen

Konformität / Deklaration / Nachweise

| | |
|---|--|
|  |  |
| SCHOMBURG GmbH & Co. KG Aquaфинstraβe 2–8 D-32760 Detmold 04 2 05430 | SCHOMBURG GmbH & Co. KG Aquaфинstraβe 2–8 D-32760 Detmold 18 204990 |
| EN 12004 SOLOFLEX Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen im Innen- und Außenbereich für Fliesen- und Plattenarbeiten | SANIFLEX-EU Bausatz zur Herstellung einer Abdichtung für Wände und Böden in Nassräumen |
| C2 | 0799-CPR-150 |
| Brandverhalten: Klasse E | |
| Verbundfestigkeit als | |
| Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung: $\geq 1 \text{ N/mm}^2$ | |
| Dauerhaftigkeit als | |
| Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung: $\geq 1 \text{ N/mm}^2$ | |
| Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung: $\geq 1 \text{ N/mm}^2$ | |
| Haftzugfestigkeit nach Frost-/Tauwechsel-Lagerung: $\geq 1 \text{ N/mm}^2$ | |
| Brandverhalten | E |
| Freisetzung gefährlicher Substanzen | siehe SDB |
| Wasserdampfdurchlässigkeit | |
| mit ASO-Unigrund D | $s_d \approx 44 \text{ m}$ |
| mit ASO-Unigrund GE/K | $s_d \approx 9 \text{ m}$ |
| mit ASO-Unigrund S | $s_d \approx 6,8 \text{ m}$ |
| Wasserdichtheit nach EN 13967 | wasserdicht |
| Rissüberbrückungsfähigkeit | Kategorie 1: 0,4 mm |
| Haftzugfestigkeit | $\geq 0,5 \text{ MPa}$ |
| Fugenüberbrückungsfähigkeit | Kategorie 2: wasserdicht |
| Wasserdichtheit an Durchdringungen | Kategorie 2: wasserdicht |
| Wasserbeständigkeit | Kategorie 2: $\geq 0,5 \text{ MPa}$ |
| Temperaturbeständigkeit | Kategorie 2: temperaturbeständig |
| Alkalibeständigkeit | Kategorie 2: alkalibeständig |
| Verarbeitbarkeit | anwendbar |
| Dicke | mindestens 0,5 mm |

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfall sind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.